Presseinformation

4. März 2011

Gutes Abschneiden niederösterreichischer ProduzentInnen bei „Ab Hof"-Produktprämierungen

43 vorderste Plätze für NiederösterreicherInnen

Im Rahmen der diesjährigen „Ab Hof", der Messe für bäuerliche Direktvermarkter, die am vergangenen Wochenende in Wieselburg abgehalten wurde, wurden auch wieder die GewinnerInnen der im Vorfeld durchgeführten Produktprämierungen bekannt gegeben und somit die diversen „Brot-", „Speck-" und „Fisch-Kaiser" gekürt bzw. die Auszeichnungen „Goldenes Stamperl", „Goldene Birne" und „Goldene Honigwabe" vergeben - insgesamt 43 Mal wurden diese Titel bzw. Auszeichnungen heuer an ProduzentInnen aus Niederösterreich verliehen, die sich nun rühmen dürfen, das beste Produkt der jeweiligen Kategorie hergestellt zu haben.

Der größte Anteil an niederösterreichischen PreisträgerInnen war beim Bewerb um das „Goldene Stamperl" zu verzeichnen, hier konnte der Titel - etwa in den Kategorien „Birnenbrand gemischt", „Birnenbrand reinsortig", „Marillenbrand", „Dirndlbrand" oder auch „Strong Spirits" - 22 Mal an ProduzentInnen aus Niederösterreich vergeben werden, wobei einige BewerberInnen gleich in mehreren Kategorien einen solchen Erfolg für sich verbuchen konnten. Insgesamt wurde das „Goldene Stamperl" heuer in 40 Kategorien vergeben. Die zweithöchste Anzahl an niederösterreichischen PreisträgerInnen gab es beim Bewerb um die „Goldene Birne", hier ging - bei in Summe 32 Kategorien - die Auszeichnung 14 Mal an heimische BewerberInnen. So ging die „Goldene Birne" beispielsweise in den Kategorien „Apfel-Johannisbeersaft", „Birnensaft" oder auch sowohl beim reinsortigen als auch beim gemischten Apfel- und Birnenmost nach Niederösterreich. Auch bei der Marillenmarmelade, beim Beerenobst oder auch bei den Wildfrüchten konnten niederösterreichische ProduzentInnen eine „Goldene Birne" erzielen. Überdies durften sich niederösterreichische TeilnehmerInnen über den Titel „Produzent des Jahres" freuen; dieser Titel wurde dem Obstkulinarium Pohler Wilhelm aus Raasdorf und dem Seppelbauer Obstparadies Familie Datzberger aus Amstetten zuerkannt. Insgesamt wurden zu den beiden Bewerben „Goldenes Stamperl" und „Goldene Honigwabe", die bereits seit mehreren Jahren durchgeführt werden, heuer 1.244 Brände, 324 Liköre, 548 Moste, 446 Fruchtsäfte, 62 Obstweingetränke, 48 Essigproben und 189 Marmeladen eingereicht.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Auch beim Bewerb „Speck-Kaiser", der heuer zum achten Mal abgehalten wurde und zu dem diesmal insgesamt 263 Produktproben eingesandt wurden, waren die niederösterreichischen ProduzentInnen sehr erfolgreich. So konnten heimische ProduzentInnen in fünf von zehn Kategorien, die noch in gewerbliche und landwirtschaftliche ProduzentInnen unterteilt waren, den Titel „Speck-Kaiser" erringen. Der Fall war dies beim „Bauchspeck geräuchert", beim „Schinkenspeck geräuchert", bei den „Sonstigen Spezialitäten vom Schwein", den „Rohpökelwaren vom Rind" und bei den „Rohwürsten"; bei den „Rohpökelwaren vom Rind" konnten niederösterreichische ProduzentInnen sogar in der landwirtschaftlichen und auch in der gewerblichen Produktion den „Speck-Kaiser" mit nach Hause nehmen.

Beim Bewerb „Brot-Kaiser", der heuer zum dritten Mal im Vorfeld der „Ab Hof" veranstaltet wurde und zu dem 111 Proben und damit um 15 Prozent mehr als im Vorjahr in fünf Kategorien eingereicht worden waren, konnte Theresia Binder aus St. Peter in der Au mit ihrem Zwiebelbrot in der heuer erstmals angebotenen Kategorie „Sonderbrot" den Titel „Brot-Kaiser" erringen. Ebenso einen niederösterreichischen Preisträger gab es beim Bewerb „Die goldene Honigwabe", der zum nunmehr zehnten Mal durchgeführt wurde und zu dem in sieben Kategorien heuer insgesamt 885 Proben eingesandt wurden, was einen neuen Rekord bedeutet. So erhielt Walter Leuthner aus Seebarn die „Goldene Honigwabe" für seinen Akazien-Honig und konnte sich außerdem den Titel „Imker des Jahres" sichern, der jenem Imker gebührt, der bei mindestens drei Honigeinsendungen das beste Gesamtergebnis erzielt. Beim Bewerb „Fisch-Kaiser" schließlich, der zum zweiten Mal über die Bühne ging und bei dem zu drei Kategorien 22 Proben aus fünf Bundesländern eingereicht wurden, ging im heurigen Jahr kein Titel an einen niederösterreichischen Produzenten. Wie auch in sämtlichen anderen Bewerben konnten niederösterreichische ProduzentInnen aber auch hier Gold-, Silber- oder auch Bronzemedaillen erringen.

Insgesamt konnten bei der „Ab Hof 2011" über 35.500 BesucherInnen begrüßt und somit ein neuer Besucherrekord bzw. eine Steigerung in der Höhe von acht Prozent erzielt werden. Weiters wurde festgestellt, dass das Einzugsgebiet der BesucherInnen sich inzwischen von Norddeutschland über die Schweiz und Italien bis etwa nach Ungarn und Slowenien erstreckt.

Nähere Informationen: Messe Wieselburg, Claudia Kamleitner, Telefon 07416/502-20, e-mail ck@messewieselburg.at, http://www.messewieselburg.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at